

Ein neues Gesetz, das am 18.11.2020 beschlossen wurde, sah vor, dass alle Arztdaten durch die Kassenärztlichen Vereinigung nach Start der Impfkampagne an das PEI geliefert werden, um Häufungen von Erkrankungen schneller als Risikosignale zu erkennen.

Thomas Dietz, Abgeordneter der AfD, wollte wissen, wann man mit dieser kleinen Programmierung begonnen hatte und erfuhr, dass die Programmänderung vor über zwei Jahren begonnen wurde, aber immer noch nicht abgeschlossen ist.



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Thomas Dietz  
11011 Berlin

**Sabine Dittmar**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 29, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL

FAX

E-MAIL

[pmg.bund.de](mailto:pmg.bund.de)

Berlin, 22. September 2023

**Schriftliche Frage im Monat September 2023**  
**Arbeitsnummer 9/234**



Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 9/234:

Wann wurden die Programmierarbeiten zur Änderung der Schnittstelle der Datenflüsse Kassenärztliche Vereinigung (KV) an das Robert Koch-Institut (RKI) sowie RKI an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gemäß Gesetzesänderung des §13 Absatz 5 des Infektionsschutzgesetz (IfSG) begonnen, und wie viele Stunden /Projekttag wurde programmiert, bis die Änderungen fertiggestellt waren, damit die gesetzlich geforderten Zusatzdaten der KVen an das PEI übermittelt werden konnten?

Antwort:

Die Programmierarbeiten haben im 3. Quartal 2021 begonnen und sind noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

*Sabine Dittmar*

via: <https://t.me/ICICommittee22/514>

---



Werbung

